

INPUT: BUSINESS CASES ZUR IMPLEMENTIERUNG

Circular Economy Geschäftsmodelle:

Folgende drei Geschäftsmodelle sind Beispiele für die wirtschaftliche Umsetzbarkeit von Circular Economy in der Praxis. Nach einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit werden die Vorteile und Einsparungspotenziale genannt. Das jeweilige Kreislauf-Konzept wird mithilfe einer Darstellung erklärt.

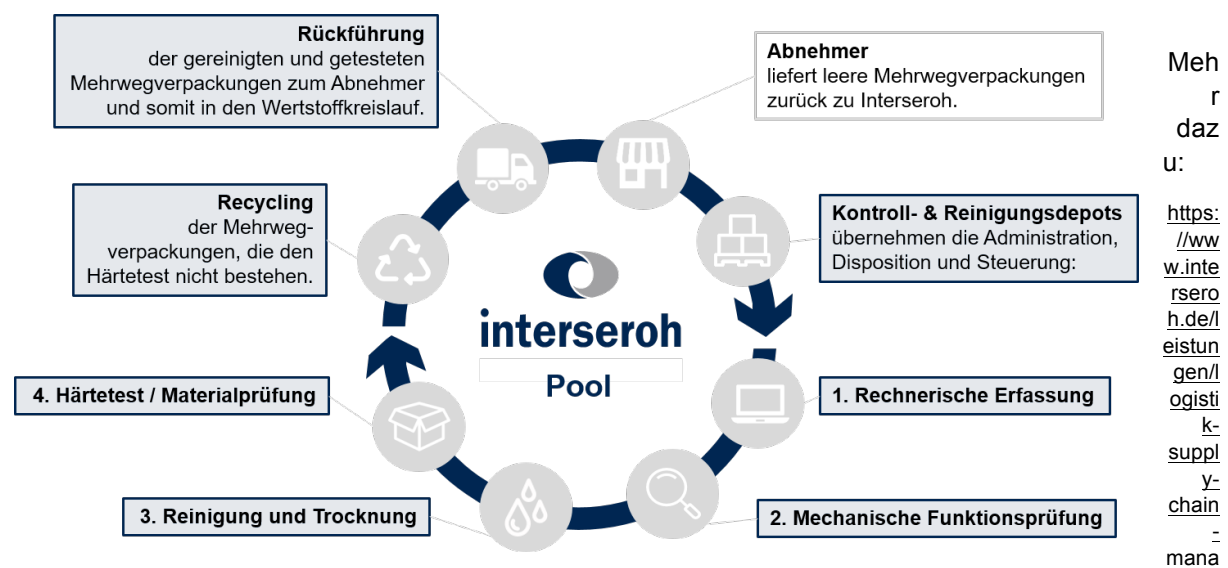


Interseroh Pool System...

...schließt den Kreislauf für Mehrweg-Transportverpackungen.

Interseroh wäscht, transportiert und administriert Transportverpackungen für Handelsunternehmen. Es handelt sich dabei um widerstandsfähige Klappkisten aus dem selbst hergestellten Recyclingkunststoff Procyclen®, die zum Beispiel als Gemüseboxen in Supermärkten verwendet werden können. Durch die regelmäßige Reinigung und Prüfung der Materialien wird die Lebensdauer der Boxen verlängert und recycelte Rohstoffe werden direkt in der Produktion neuer Boxen eingesetzt. Außerdem bietet Interseroh Baustoffpaletten-Management an - in einem vergleichbaren Prozess werden Paletten inspiziert, repariert oder recycelt, wodurch eine nachhaltige Nutzung ermöglicht wird.

- ⇒ Die Transportverpackungen und Paletten durchlaufen den Kreislauf mehrmals und können bei Schäden direkt recycelt werden, wodurch die Rohstoffe den Kreislauf nicht verlassen.
- ⇒ Pro Jahr gibt es bei Interseroh Pool System ca. 65 Millionen Zirkulationen von Mehrweg-Transportverpackungen.
- ⇒ Durch das Pooling von Mehrweg-Transportverpackungen können jährlich rund 22.000 Tonnen Papier eingespart werden und damit 400g CO₂ je Kisten-Umlauf.



[gument/mehrweg-pooling/](https://www.interseroh.de/leistungen/mehrweg-pooling/)

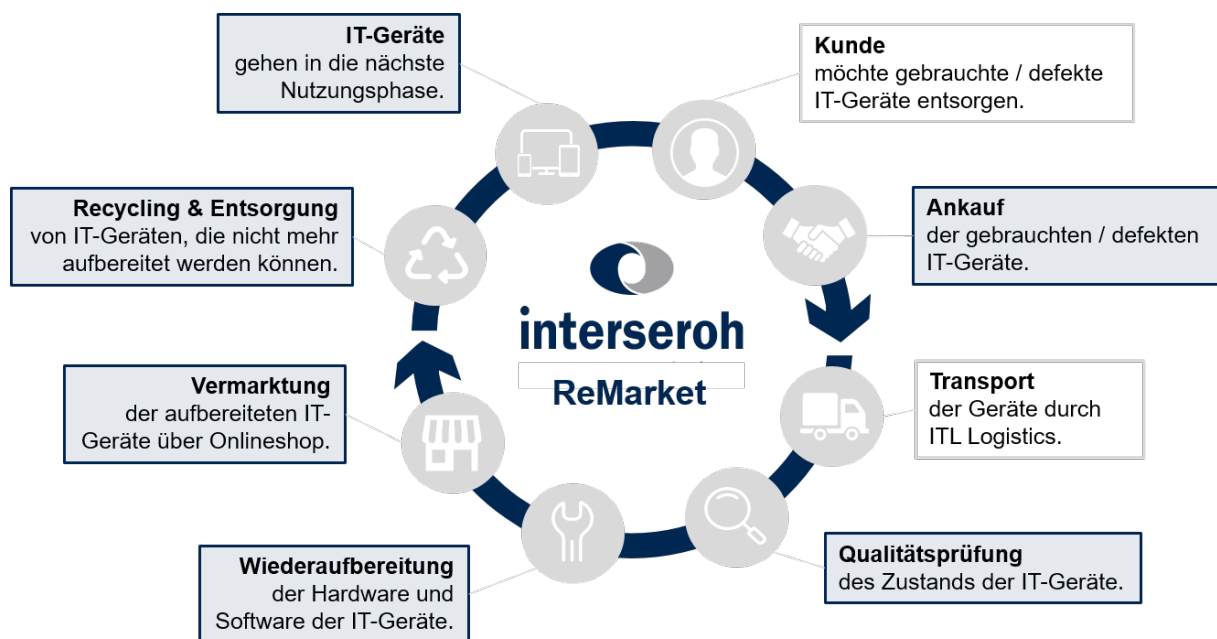
<https://www.interseroh.de/leistungen/logistik-supply-chain-management/paletten-pooling/>

ReMarket...

...schließt den Kreislauf für gebrauchte Elektronikgeräte.

ReMarket kauft und verkauft gebrauchte IT- und Kommunikationsgeräte (PCs oder Tablets, Monitore oder Server, Netzwerk-Equipment oder Smartphones) von und an Unternehmen und Endkunden. Ausrangierte IT Geräte werden abgeholt und aufbereitet. Dabei werden sämtliche Daten gelöscht und die Hardware und Software der Geräte für eine zweite Nutzungsdauer vorbereitet. Im letzten Schritt werden die aufbereiteten Geräte auf verschiedenen Wegen vermarktet – entweder an gemeinnützige Organisationen, Endkunden (Online-Shop - Brandused) oder an Unternehmen.

- ⇒ Elektronikgeräte durchlaufen mehrere Lebenszyklen, wodurch die Ressourcen für neue Geräte eingespart werden können.
- ⇒ Jährlich werden bei ReMarket ca. 115.000 Elektronikgeräte aufbereitet.
- ⇒ Durch professionelles Refurbishment von gebrauchsfähigen IT-Geräten können zum Beispiel pro Smartphone 14kg Ressourcen und 58kg Treibhausgasemissionen, pro Tablet 58kg Ressourcen und 139kg Treibhausgasemissionen, pro PC 387kg Ressourcen und 229kg Treibhausgasemissionen und pro Notebook 181kg Ressourcen und 154kg Treibhausgasemissionen eingespart werden, sodass ReMarket jährlich rund 11.500t Ressourcen und 7.000t CO₂ eingespart werden.



Mehr dazu:

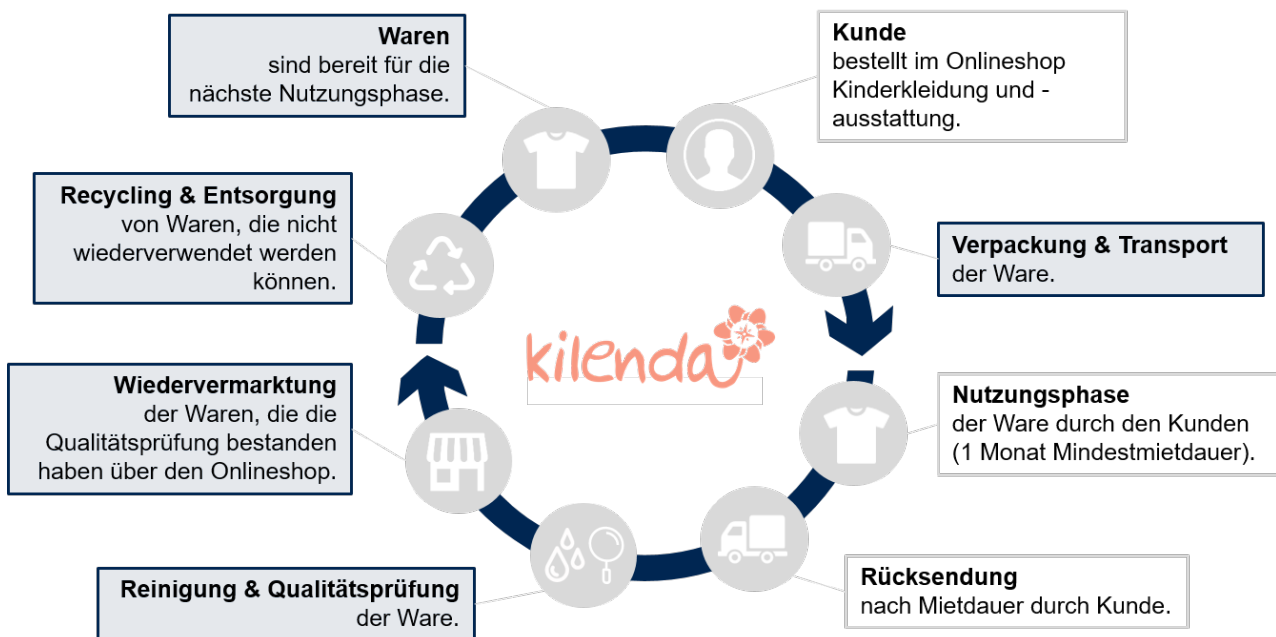
<https://www.interseroh.de/leistungen/wiederverwendung/it-kommunikations-geraete/>

Kilenda...

...schließt den Kreislauf für Kinderkleidung und -ausstattung.

Kilenda bietet über eine Onlineplattform die Möglichkeit Kinderkleidung Umstandsmode, Spielsachen und weitere Ausstattung zum Leben mit Kind für einen bestimmten Zeitraum zu mieten. Das Mietkonzept trägt zur Konsumreduktion bei und vermeidet Abfall, indem die die Nutzungsdauer der Kleidung und Ausstattung verlängert wird.

- ⇒ Jedes Jahr sortieren die Deutschen über eine Million Tonnen Textilien aus. Hosen, T-Shirts und Schuhe landen in Altkleidercontainern oder gar im Restabfall. Vor allem Kinderkleidung wird oft nur eine kurze Zeit benötigt – zu schnell sind die Kinder rausgewachsen. Kilenda wirkt diesem Problem entgegen, indem es Produkte länger leben lässt.
- ⇒ Je mehr Kinderkleidung und -ausstattung wiederverwendet wird, umso mehr Ressourcen können eingespart werden. Denn zur Herstellung eines T-Shirts beispielsweise werden aktuellen Angaben zufolge rund 6.300 Liter Wasser verbraucht sowie bei dessen Transport etwa 3,1 Kilogramm Treibhausgase produziert und in die Umwelt abgegeben.
- ⇒ Jährlich können durch die Vermietung von Kinderkleidung rund 327 Millionen Liter Wasser und 169 Tonnen CO₂ eingespart werden.



Mehr dazu:

<https://www.kilenda.de/>

<https://www.interseroh.de/referenzen/tchibo/>

Die beschriebenen Geschäftsmodelle fokussieren vor allem die Nutzung und Instandhaltung von Produkten und Materialien, indem die Nutzungsphasen und Lebenszyklen von bestehenden Produkten verlängert werden. Circular Economy Geschäftsmodelle können

ebenfalls bereits vor und während der Produktion ansetzen, indem beispielsweise nachhaltigere Materialien bereits im Designprozess berücksichtigt werden oder effizientere Prozesse eingesetzt werden, um Ressourcen und Treibhausgasemissionen einzusparen.

Für die Entwicklung eines Circular Economy Geschäftsmodells empfiehlt es sich Experten zu Rate zu ziehen. Mit beratendem Expertenwissen aus der Kreislaufwirtschaft steht Ihnen die Beratungseinheit der ALBA Services / Interseroh mit ihrem Wissen zur Seite. Kontaktieren Sie hierzu gerne:

- **Alexander Häge**

Tel.: +49 2203 9147-1848

Mobil: +49 172 299 9176

Email: alexander.haege@interseroh.com

- **Annika Sophie Schmitz**

Tel.: + 49 2203 9147-1825

Mobil: + 49 170 9311302

Email: annika.sophie.schmitz@interseroh.com